

CMC Markets Germany GmbH (im Folgenden „wir“, „uns“ oder „unsere“ genannt) ist verpflichtet, Sie redlich zu behandeln und Ihre *Aufträge* in Ihrem besten Interesse auszuführen. In diesen *Grundsätzen zur Auftragsausführung* werden die von unserer *Plattform* zur Ausführung Ihrer *Aufträge* angewandten Verfahren beschrieben, die wir gemäß unserer aufsichtsrechtlichen Verpflichtung anwenden, um alle erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen, damit wir das bestmögliche Ergebnis für Sie erzielen. Wenn Sie unsere *Plattform* für Ihre Investitionen verwenden, stimmen Sie zu, dass Ihre *Aufträge* außerhalb eines *Handelsplatzes* auf die im Folgenden beschriebene Art und Weise ausgeführt werden.

Die in diesen *Grundsätzen zur Auftragsausführung* kursiv geschriebenen Wörter und Begriffe haben die in unseren *Geschäftsbedingungen* dargelegte Bedeutung.

1. Wesentliche Punkte.

In diesem Abschnitt werden die wesentlichen Punkte dieser *Grundsätze zur Auftragsausführung* aufgeführt.

- 1.1 Wir sind der einzige Ausführungsort für Ihre *Aufträge*. Ihre *Aufträge* werden über bilaterale Transaktionen mit uns als Gegenpartei für Ihren Handel über unsere *Plattform* abgewickelt und nicht durch Transaktionen über einen *Handelsplatz* oder einen anderen externen Ausführungsort.
- 1.2 Unsere *Plattform* führt das Stellen von *Kursen* und die Ausführung von *Aufträgen* voll automatisch durch. Wenn Sie den *Auftrag* erteilen, geben Sie unserer *Plattform* die Anweisung, dass Sie diesen *Auftrag* für Ihr *Handelskonto* auf Grundlage der von unserer *Plattform* gestellten *Kurse* aufgeben möchten. Bitte entnehmen Sie unseren *Geschäftsbedingungen* und unserer *Webseite* weitere Einzelheiten über das Platzieren und das Ausführen von *Aufträgen*, sowie weitere Einzelheiten zur Kursstellung.
- 1.3 Unsere *Kurse* werden von unserer *Plattform* elektronisch gestellt und können sich von den *Kursen*, die von *Handelsplätzen*, anderen Märkten, Auftragsausführungsorten oder Anbietern gestellt werden, unterscheiden. Die *Kurse* für ein *Produkt* können voneinander abweichen, je nachdem, ob sie sich auf einen *CFD Margin Trade* oder einen *OTC-Optionskontrakt* beziehen.
- 1.4 Sie müssen unseren Kundenservice kontaktieren, um einen *CFD Margin Trade* oder einen *OTC-Optionskontrakt* in Bezug auf ein *manuelles Produkt* einzugehen oder zu schließen.
- 1.5 Wenn Sie gemäß Ziffer 3.3.5 der *Geschäftsbedingungen* einen Vermittler, einen Vermögensverwalter oder eine vergleichbare Person als *bevollmächtigte Person* bestellt haben, um für Sie zu handeln und diese Person auch für andere Kunden von CMC Markets handelt, kann sich diese *bevollmächtigte Person* entscheiden, einen einzelnen, zusammengefassten *Auftrag* für *CFD Margin Trades* oder *OTC-Optionskontrakte* für mehrere Kunden in Bezug auf ein *Produkt* aufzugeben und dann Ihnen einen Anteil dieses *Auftrages* zuzuordnen. Wir sind nicht verantwortlich für die Zusammenfassung und Zuordnung solcher *Aufträge*, die für Sie nachteilig sein kann.
- 1.6 Aufgrund von schnellen Preisbewegungen kann der *Kurs*, zu dem die *Plattform* einen *Auftrag* über einen *CFD Margin Trade* oder *OTC-Optionskontrakt* ausführt für Sie unvorteilhafter oder vorteilhafter sein als der *Kurs*, der bei Platzierung Ihres *Auftrags* auf unserer *Plattform* angezeigt wurde.
- 1.7 Sie können unsere aktuellen Daten zur Auftragsausführungsqualität auf unserer *Webseite* abrufen.
- 1.8 Abschnitt A dieser *Grundsätze zur Auftragsausführung* gilt für alle Kunden. Abschnitt B dieser *Grundsätze zur Auftragsausführung* gilt für *professionelle Kunden* und *geeignete Gegenparteien*.

ABSCHNITT A – GÜLTIG FÜR ALLE KUNDEN

2. So bearbeitet unsere *Plattform* die unterschiedlichen Arten von *Aufträgen* über *CFD Margin Trades*.

- 2.1 Diese Ziffer 2 informiert Sie zu den verschiedenen Arten von *Aufträgen* für *CFD Margin Trades*, einschließlich standardisierte und alternative Auslöser für die Ausführung solcher *Aufträge*. Es kann Zeiten geben, in denen wir einen *Markt-Auftrag* aufgrund der Art und Weise, wie Sie handeln, ablehnen (z.B. aufgrund der Geschwindigkeit und des Volumens Ihrer Handelsaktivität oder aufgrund eines ungünstigen Kurses nach einer von uns ausgeführten Kursüberprüfung). Während verlängerter Handelszeiten kann die Marktliquidität reduziert oder die Marktaktivität eingeschränkt sein. Wenn der Zielpreis für einen ausstehenden Auftrag (einschließlich Limit-Aufträge, Take-Profit-Aufträge, Stop-Loss, Trailing-Stop-Loss, Stop-Entry-Aufträgen und Garantierter Stop-Loss) erreicht ist, aber nicht anhand der allgemeinen Marktaktivität validiert werden kann, wird die Order möglicherweise nicht sofort ausgeführt. Dies soll sicherstellen, dass die Ausführung zu einem repräsentativen Marktpreis erfolgt. Zur Vermeidung jeglicher Zweifel stellen wir klar, dass dies unabhängig davon gilt, ob Sie direkt über die *Plattform* oder über ein *Application Programming Interface* (API) handeln, und kann wahrscheinlicher sein, wenn Sie über ein API handeln.
- 2.2 **Markt-Auftrag** Unsere *Plattform* führt einen *Markt-Auftrag* zum Verkauf zum zuerst verfügbaren *Verkaufskurs* und einen *Markt-Auftrag* zum Kauf zum zuerst verfügbaren *Kaufkurs* so bald wie möglich nach Annahme des *Auftrags* aus. Dies steht unter der Bedingung,

AT Grundsätze zur Auftragsausführung – October 2026

dass der *Markt-Auftrag* während der *Handelszeiten* erteilt wird und dass die *Plattform* zum Zeitpunkt der Erteilung des *Markt-Auftrags* verfügbar ist. Der *Kaufkurs* oder *Verkaufskurs* wird immer die Größe des *Markt-Auftrags* und den entsprechenden *Kurs* gemäß der *Preisleiter* zur Zeit der Ausführung reflektieren. Unsere *Plattform* wird einen *Markt-Auftrag* automatisch löschen und nicht ausführen, wenn der erste verfügbare *Kaufkurs* oder *Verkaufskurs* außerhalb der Präferenzen liegt bezüglich der *Aufträge*, die Sie in Ihrem *Handelskonto* eingestellt haben.

2.3 Limit-Auftrag

Ein *Limit-Auftrag*, der erteilt wird, um zu einem *Zielkurs* zu kaufen, wird zum *Zielkurs* oder darunter ausgeführt, wenn der *Kaufkurs* dem *Zielkurs* entweder entspricht oder unter diesem liegt.

Ein *Limit-Auftrag*, der erteilt wird, um zu einem *Zielkurs* zu verkaufen, wird zum *Zielkurs* oder höher ausgeführt, wenn der *Verkaufskurs* dem *Zielkurs* entweder entspricht oder über diesem liegt.

Ab dem Eröffnungskurs werden Preisverbesserungen während der Handelszeiten oder während Auktionsphasen nicht an Sie weitergegeben.

2.4 Take-Profit-Auftrag

Ein *Take-Profit-Auftrag*, um zu einem *Zielkurs* zu kaufen, wird zum *Zielkurs* oder niedriger ausgeführt, wenn der *Kaufkurs* gleich oder niedriger als der *Zielkurs* ist.

Ein *Take-Profit-Auftrag*, um zu einem *Zielkurs* zu verkaufen, wird zum *Zielkurs* oder höher ausgeführt, wenn der *Verkaufskurs* gleich oder höher als der *Zielkurs* ist.

Ab dem Eröffnungskurs werden Preisverbesserungen während der Handelszeiten oder während Auktionsphasen nicht an Sie weitergegeben.

2.5 Roll-Over

Ein *automatischer Roll-Over* für einen Verkaufs-CFD *Margin Trade* eines bestimmten *Forwards* wird ausgeführt, indem unsere *Plattform* automatisch einen *Markt-Auftrag* zum Kauf der Anzahl der Einheiten dieses CFD *Margin Trades* zum *Preisstufe 1 Kaufkurs* ausführt (ungeachtet der Größe des *Auftrags*). Dieser *Auftrag* wird (sofern möglich) nach dem *letzten Roll-Over-Zeitpunkt*, aber am oder vor dem *Fälligkeitsdatum*, ausgeführt. Unsere *Plattform* wird dann unmittelbar einen *Markt-Auftrag* zum Verkauf derselben Anzahl an *Einheiten* eines *Forwards* mit demselben/denselben Basiswert/en, aber dem nächsten verfügbaren *Fälligkeitsdatum* ausführen, und zwar zum *Preisstufe 1 Mittelkurs*.

Ein *automatischer Roll-Over* auf einen Kauf-CFD *Margin Trade* wird auf derselben Grundlage ausgeführt, außer, dass unsere *Plattform* automatisch einen *Markt-Auftrag* zum Verkauf der *Einheiten* dieses CFD *Margin Trades* zum *Preisstufe 1 Verkaufskurs* ausführt und dann einen entsprechenden *Markt-Auftrag* zum Kauf derselben Anzahl von *Einheiten* eines *Forwards* zum *Preisstufe 1 Mittelkurs* ausführt.

Bitte beachten Sie, dass der *automatische Roll-Over* standardmäßig nicht aktiviert ist. Wenn Sie den *automatischen Roll-Over* verwenden möchten, ist eine Aktivierung auf unserer *Plattform* notwendig.

Ein *manueller Roll-Over* auf einen Verkaufs-CFD *Margin Trade* eines bestimmten *Forwards* wird auf Ihre Anweisung hin ausgeführt, indem unsere *Plattform* einen *Markt-Auftrag* zum Kauf der Anzahl an *Einheiten* dieses CFD *Margin Trades* zum *Preisstufe 1 Kaufkurs* ausführt (ungeachtet der Größe des *Auftrags*), und zwar sobald wie möglich, nachdem der *manuelle Roll-Over* von unserer *Plattform* angenommen wurde (vorausgesetzt, dies geschieht vor dem letzten *Roll-Over-Zeitpunkt*). Unsere *Plattform* wird dann unmittelbar einen *Markt-Auftrag* zum Verkauf derselben Anzahl an *Einheiten* eines *Forwards* mit demselben/denselben Basiswert/en, aber dem nächsten verfügbaren *Fälligkeitsdatum* ausführen, und zwar zum *Preisstufe 1 Mittelkurs*.

Ein *manueller Roll-Over* auf einen Kauf-CFD *Margin Trade* eines bestimmten *Forwards* wird auf derselben Grundlage ausgeführt, außer, dass unsere *Plattform* einen *Markt-Auftrag* zum Verkauf der *Einheiten* dieses CFD *Margin Trades* zum *Preisstufe 1 Verkaufskurs* ausführt und dann einen entsprechenden *Markt-Auftrag* zum Verkauf derselben *Einheiten* eines *Forwards* zum *Preisstufe 1 Mittelkurs* ausführt.

Jeder *offene Auftrag* zu einem *Forward*, für den ein CFD *Margin Trade* im Rahmen eines *Roll-Overs* geschlossen wird, wird automatisch durch unsere *Plattform* storniert, und ein äquivalenter *offener Auftrag* mit einem äquivalenten *Zielkurs* auf einen *Forward* (mit demselben/denselben Basiswert/en, aber mit dem nächsten verfügbaren *Fälligkeitsdatum*), mit dem ein neuer CFD *Margin Trade* im Rahmen des *Roll-Overs* eingegangen wird, wird automatisch durch unsere *Plattform* platziert.

Ein *Roll-Over* auf einen CFD *Margin Trade* in Bezug auf einen bestimmten *Forward* wird nicht ausgeführt, wenn ein *Forward* auf denselben Basiswert, jedoch mit einem späteren *Fälligkeitsdatum*, zum Zeitpunkt, zu dem der *Roll-Over* ansonsten

2.6 Übertragung von Cash-Produkten über das Wochenende

durchgeführt worden wäre, nicht verfügbar ist. In diesem Fall wird der *CFD Margin Trade* zum *Fälligkeitsdatum* glattgestellt und zum *Barausgleichszeitpunkt* abgerechnet, und jeder entsprechende *offene Auftrag* wird automatisch zum *Barausgleichszeitpunkt* storniert.

Bleibt ein Trade auf ein Cash- oder Spot-Produkt zum festgelegten Roll-Over-Zeitpunkt geöffnet, führt die Plattform automatisch eine Market Order zum Schließen dieses Trades aus. Im Falle eines Verkaufs-Trades führt die Plattform eine Market Order zum Kauf der Anzahl an Einheiten dieses Trades zum Level-1-Preis aus. Unmittelbar anschließend führt sie eine Market Order zum Verkauf derselben Anzahl an Einheiten des entsprechenden Spot-Instruments zum selben Level-1-Preis aus.

Ein Roll-Over eines Kauf-Trades erfolgt nach demselben Prinzip. Die Plattform führt dabei automatisch eine Market Order zum Verkauf der Anzahl an Einheiten dieses Trades zum Level-1-Preis aus und unmittelbar anschließend eine entsprechende Market Order zum Kauf derselben Anzahl an Einheiten des entsprechenden Spot-Instruments zum selben Level-1-Preis.

Alle zugehörigen Orders, einschließlich Take-Profit-Orders und Stop-Loss-Orders, werden auf den neuen Trade übertragen und auf dem entsprechenden Spot-Instrument mit gleichwertigen Limit-Preisen neu erstellt.

Hält ein Kunde zum Zeitpunkt des Roll-Overs bereits eine offene Position im entsprechenden Spot-Instrument, wird die übertragene Position gemäß den allgemeinen Kontoregeln von CMC Markets mit dieser bestehenden Position zusammengeführt. Abhängig von Größe und Richtung der bestehenden Position kann der Roll-Over diese Position erhöhen oder verringern. Etwaige der bestehenden Position zugeordnete Orders werden, soweit erforderlich, angepasst, um der geänderten Positionsgröße Rechnung zu tragen.

Unter bestimmten Umständen kann der Roll-Over nicht durchgeführt werden. In diesem Fall wird CMC Markets angemessene Schritte unternehmen, um betroffene Kunden hierüber zu informieren.

Verfügt das Konto eines Kunden nach dem Roll-Over nicht über ausreichende Mittel zur Erfüllung der geltenden Margin-Anforderung, kann die Plattform die betreffende CFD-Position automatisch schließen.

Während des Roll-Over-Zeitraums fallen für die Position keine Overnight-Haltekosten oder Finanzierungskosten an. Änderungen der Haltekosten werden gemäß unseren Geschäftsbedingungen mitgeteilt. CMC Markets kann den Roll-Over-Prozess, einschließlich seines Zeitpunkts sowie etwaiger anfallender Kosten, von Zeit zu Zeit an die jeweils herrschenden Marktbedingungen anpassen.

2.7 Stop-Entry-Auftrag

Standard-Auslöser

Sofern Sie nichts anderes auswählen:

- wird ein *Stop-Entry-Auftrag*, um zu einem *Zielkurs* zu kaufen, ausgeführt, wenn der *Kaufkurs* in *Preisstufe 1* dem *Zielkurs* entweder entspricht oder über diesem liegt und der *Stop-Entry-Auftrag* wird zum zuerst verfügbaren *Kaufkurs* auf der *Preisleiter* ausgeführt, der der Auftragsgröße zu der Zeit entspricht, zu der unsere *Plattform* den *Auftrag* ausführt; und
- ein *Stop-Entry-Auftrag*, um zu einem *Zielkurs* zu verkaufen, wird ausgeführt, wenn der *Verkaufskurs* in *Preisstufe 1* dem *Zielkurs* entweder entspricht oder unter diesem liegt und der *Stop-Entry-Auftrag* wird zum zuerst verfügbaren *Verkaufskurs* auf der *Preisleiter* ausgeführt, der der Auftragsgröße zu der Zeit entspricht, zu der unsere *Plattform* den *Auftrag* ausführt.

Ein *Stop-Entry-Auftrag* ist nicht garantiert und kann von Kurslücken betroffen sein.

Andere Auslöser

Sie können auch den *Preisstufe 1 Mittelkurs* als Auslöser für Ihren *Stop-Entry-Auftrag* auswählen. In diesem Fall ist der Prozess so wie oben für Standard-Auslöser beschrieben, außer, dass Bezugnahmen auf *Preisstufe 1* durch *Preisstufe 1 Mittelkurs* ersetzt werden.

Sie können auch den entgegengesetzten *Preisstufe 1 Kurs* als Auslöser für Ihren *Stop-Entry-Auftrag* auswählen. In diesem Fall ist der Prozess so wie oben für Standard-Auslöser beschrieben, außer, dass der Referenzkurs für einen Kauf-*Stop-Entry-Auftrag* der *Preisstufe 1 Verkaufskurs* ist und der Referenzkurs für einen Verkauf-*Stop-Entry-Auftrag* der *Preisstufe 1 Kaufkurs* ist.

Unabhängig davon, ob Sie einen Standard-Auslöser oder einen anderen Auslöser auswählen, gilt Folgendes:

- Unsere *Plattform* wird einen *Stop-Entry-Auftrag* automatisch löschen und nicht ausführen, wenn der erste verfügbare *Kaufkurs* oder *Verkaufskurs* außerhalb der Präferenzen für *Aufträge* liegt, die Sie in Ihrem *Handelskonto* festgelegt haben; und
- Der *Kurs*, zu dem der *Auftrag* ausgeführt wird, kann für Sie ungünstiger sein als der *Zielkurs*.

2.8 Stop-Loss

Standard-Auslöser

Sofern Sie nichts anderes auswählen:

- wird ein *Stop-Loss*, um zu einem *Zielkurs* zu kaufen, ausgeführt, wenn der *Kaufkurs* in *Preisstufe 1* gleich oder höher als der *Zielkurs* ist und der *Stop-Loss* wird zum zuerst verfügbaren *Kaufkurs* auf der *Preisleiter* ausgeführt, der der Auftragsgröße zu der Zeit entspricht, zu der unsere *Plattform* den *Stop-Loss* ausführt; und
- wird ein *Stop-Loss*, um zu einem *Zielkurs* zu verkaufen, ausgeführt, wenn der *Verkaufskurs* in *Preisstufe 1* gleich oder niedriger als der *Zielkurs* ist und der *Stop-Loss* wird zum zuerst verfügbaren *Verkaufskurs* auf der *Preisleiter* ausgeführt, der der Auftragsgröße zu der Zeit entspricht, zu der unsere *Plattform* den *Stop-Loss* ausführt.

Ein *Stop-Loss* ist nicht garantiert und kann Preislücken unterliegen.

Andere Auslöser

Sie können den *Preisstufe 1 Mittelkurs* als Auslöser für Ihren *Stop-Loss* auswählen. In diesem Fall ist der Prozess so wie oben für Standard-Auslöser beschrieben, außer, dass Bezugnahmen auf *Preisstufe 1* durch *Preisstufe 1 Mittelkurs* ersetzt werden.

Sie können auch den entgegengesetzten *Preisstufe 1 Kurs* als Auslöser für Ihren *Stop-Loss* auswählen. In diesem Fall ist der Prozess so wie oben für Standard-Auslöser beschrieben, außer, dass der Referenzkurs für einen Kauf-*Stop Loss* der *Preisstufe 1 Verkaufskurs* ist und der Referenzkurs für einen Verkauf-*Stop Loss* der *Preisstufe 1 Kaufkurs* ist.

Unabhängig davon, ob Sie einen Standard Auslöser oder einen anderen Auslöser auswählen, gilt, dass der *Kurs*, zu dem der *Auftrag* ausgeführt wird, für Sie ungünstiger sein kann als der *Zielkurs*.

2.9 Trailing-Stop-Loss

Standard-Auslöser

Sofern Sie nichts anderes auswählen:

- wird ein *Trailing-Stop-Loss*, um zu einem *Zielkurs* zu kaufen, ausgeführt, wenn der *Kaufkurs* in *Preisstufe 1* gleich oder höher als der *Zielkurs* ist und der *Trailing-Stop-Loss* wird zum zuerst verfügbaren *Kaufkurs* auf der *Preisleiter* ausgeführt, der der Auftragsgröße zu der Zeit entspricht, zu der unsere *Plattform* den *Trailing-Stop-Loss* ausführt; und
- wird ein *Trailing-Stop-Loss*, um zu einem *Zielkurs* zu verkaufen, ausgeführt, wenn der *Verkaufskurs* in *Preisstufe 1* gleich oder niedriger als der *Zielkurs* ist und der *Trailing-Stop-Loss* wird zum zuerst verfügbaren *Verkaufskurs* auf der *Preisleiter* ausgeführt, der der Auftragsgröße zu der Zeit entspricht, zu der unsere *Plattform* den *Trailing-Stop-Loss* ausführt.

Ein *Trailing-Stop-Loss* ist nicht garantiert und kann Preislücken unterliegen.

Andere Auslöser

Sie können auch den *Preisstufe 1 Mittelkurs* als Auslöser für Ihren *Trailing-Stop-Loss* auswählen. In diesem Fall ist der Prozess so wie oben für Standard-Auslöser beschrieben, außer, dass Bezugnahmen auf *Preisstufe 1* durch *Preisstufe 1 Mittelkurs* ersetzt werden.

Sie können auch den entgegengesetzten *Preisstufe 1 Kurs* als Auslöser für Ihren *Trailing-Stop-Loss* auswählen. In diesem Fall ist der Prozess so wie oben für Standard-Auslöser beschrieben, außer, dass der Referenzkurs für einen Kauf-*Trailing-Stop Loss* der *Preisstufe 1 Verkaufskurs* ist und der Referenzkurs für einen Verkauf-*Trailing-Stop Loss* der *Preisstufe 1 Kaufkurs* ist.

Unabhängig davon, ob Sie einen Standard-Auslöser oder einen anderen Auslöser auswählen, gilt Folgendes:

- Der *Kurs*, zu dem der *Auftrag* ausgeführt wird, kann für Sie ungünstiger sein als der *Zielkurs*; und
- Der *Zielkurs* des *Trailing-Stop-Loss* wird von unserer *Plattform* an Ihren *CFD Margin Trade* angepasst und wird mit Bezug auf den *CFD Margin Trade* ab dem Zeitpunkt, an dem der *Auftrag* letztmalig bearbeitet wurde, vom günstigsten *Kurs* aus berechnet, plus/minus des von Ihnen (jeweils) festgelegten *Stop-Abstands*.

2.10 Garantierter Stop Loss/GSLO Ein *garantierter Stop-Loss*, um zu einem *Zielkurs* zu kaufen, wird ausgeführt, wenn der *Kaufkurs* für den *Preisstufe 1 Kurs* auf der *Preisleiter* (ungeachtet der Größe des *Auftrags*) gleich oder höher als der *Zielkurs* ist und wird zum *Zielkurs* ausgeführt.

Ein *garantierter Stop-Loss*, um zu einem *Zielkurs* zu verkaufen, wird ausgeführt, wenn der *Verkaufskurs* für den *Preisstufe 1 Kurs* auf der *Preisleiter* (ungeachtet der Größe des *Auftrags*) gleich oder niedriger als der *Zielkurs* ist und wird zum *Zielkurs* ausgeführt.

In jedem Fall:

- wird ein *garantierter Stop-Loss* nur zum *Zielkurs* ausgeführt; und
- muss der *Zielkurs* für einen *garantierten Stop-Loss* den *GSLO Mindestabstand* zu dem Zeitpunkt erreichen, als der *garantierte Stop Loss* aufgegeben wurde (inklusive der Änderung einer anderen Art von *offenem Auftrag*), es sei denn, es handelt sich um einen *offenen Auftrag* für einen *Forward* und der *CFD Margin Trade* wurde automatisch durch unsere *Plattform* als Teil eines *Roll-Overs* aufgegeben (in diesem Fall findet Ziffer 2.5 dieser *Grundsätze zur Auftragsausführung* Anwendung).

2.11 Unsere *Plattform* kann *Stop Losses*, *Trailing-Stop-Losses* oder *Stop-Entry-Aufträge* für den Kauf bzw. Verkauf des gleichen *Produkts*, die an demselben *Kurs* ausgelöst und die von der *Plattform* zur selben Zeit ausgeführt werden sollen, zusammenfassen. Solche *Aufträge* werden zum zuerst verfügbaren *Kaufkurs* oder zuerst verfügbaren *Verkaufskurs* (je nach Anwendbarkeit) auf der *Preisleiter* entsprechend der Größe der relevanten zusammengefassten *Aufträge*, ausgeführt.

3. So bearbeitet unsere Plattform die unterschiedlichen Arten von Aufträgen über OTC-Optionskontrakte.

3.1 Diese Ziffer 3 informiert Sie zu den verschiedenen Arten von *Aufträgen* für *OTC-Optionskontrakte*, einschließlich standardisierte und alternative Auslöser für die Ausführung solcher *Aufträge*. Es kann vorkommen, dass wir einen *Limit-Immediate-or-Cancel-Auftrag* oder einen *Geschützte Market-IOC-Market-Auftrag* aufgrund der Art und Weise, wie Sie handeln – beispielsweise hinsichtlich der Geschwindigkeit und des Volumens, mit denen Sie handeln – oder aufgrund eines ungültigen Preises infolge einer von uns durchgeführten Kursüberprüfung ablehnen. Zur Vermeidung jeglicher Zweifel stellen wir klar, dass dies unabhängig davon gilt, ob Sie direkt über die *Plattform* oder über ein *Application Programming Interface* (API) handeln, und kann wahrscheinlicher sein, wenn Sie über ein API handeln. Dies sind die einzigen *Auftragsarten*, die Ihnen auf der *Plattform* zur Verfügung stehen, wenn Sie einen *Auftrag* für einen *OTC-Optionskontrakt* erteilen.

3.2. Die unten aufgeführten *Auftragsarten* gelten auch bei der Erteilung eines *Auftrags* über einen Bruchteil eines *OTC-Optionskontrakts*. Ein *Auftrag* für einen *OTC-Optionskontrakt* ist stets ein „*Immediate or Cancel*“ (IoC). Dies bedeutet, dass der *Auftrag* entweder sofort ausgeführt wird (entweder vollständig oder teilweise) oder storniert wird, sofern er nicht ausgeführt werden kann. Erfolgt eine Teilausführung, wird der nicht ausgeführte Teil des *Auftrags* storniert.

3.3 Limit-Immediate-or-Cancel-Auftrag Ein *Auftrag* zum Kauf oder Verkauf eines *OTC-Optionskontrakts* so bald wie möglich nach seiner Übermittlung an die *Plattform*, wobei Sie ein bestimmtes Kurslimit festlegen, vorausgesetzt, dass der *Limit-IoC-Auftrag* während der *Handelszeiten* erteilt wird und die *Plattform* zum Zeitpunkt der *Auftragserteilung* verfügbar ist. Ein *Limit-IoC-Auftrag* wird entsprechend dem festgelegten Limitpreis sofort ausgeführt – entweder vollständig oder teilweise – oder storniert, sofern er nicht ausgeführt werden kann. Erfolgt eine Teilausführung, wird der nicht ausgeführte Teil des *Auftrags* storniert.

3.4	Geschützter Market-IOC-Auftrag	Ein <i>Auftrag</i> zum Kauf oder Verkauf eines <i>OTC-Optionskontrakts</i>, sobald er an die <i>Plattform</i> übermittelt wird, vorausgesetzt, dass der <i>Geschützte Market-IOC-Auftrag</i> während der <i>Handelszeiten</i> erteilt wird und die <i>Plattform</i> zum Zeitpunkt der <i>Auftragserteilung</i> verfügbar ist. Der Zweck des „geschützten“ Aspekts des <i>Auftrags</i> besteht darin, das Ausmaß einer möglichen Slippage zu begrenzen, dem Sie ausgesetzt sein können; dies wird jedoch nicht garantiert. Bei der Erteilung eines Kaufauftrags stellt ein von der <i>Plattform</i> festgelegter und im <i>Auftragsticket</i> angegebener Preis den Höchstpreis dar, zu dem ein Teil des <i>Geschützte Market-IOC-Auftrags</i> ausgeführt wird (der Maximale Ausführungspreis). Bei der Erteilung eines Verkaufsauftrags stellt ein von der <i>Plattform</i> festgelegter und im <i>Auftragsticket</i> angegebener Preis den Mindestpreis dar, zu dem ein Teil des <i>Geschützte-IOC-Auftrags</i> ausgeführt wird (der Minimale Ausführungspreis). Sobald der <i>Auftrag</i> übermittelt und von der <i>Plattform</i> angenommen wurde, wird er in einen <i>Limit-IOC-Auftrag</i> umgewandelt, wobei entweder der Maximale Ausführungspreis oder der Minimale Ausführungspreis als Limitpreis gilt.
3.5	Market-IOC-Auftrag (kann nur von CMC erteilt werden)	Ein <i>Auftrag</i> zum Kauf oder Verkauf im Rahmen eines Schließungsauftrags für einen <i>OTC-Optionskontrakt</i> so bald wie möglich nach seiner Übermittlung an die <i>Plattform</i>, vorausgesetzt, dass der <i>Market-IOC-Auftrag</i> während der <i>Handelszeiten</i> erteilt wird und die <i>Plattform</i> zum Zeitpunkt der Auftragserteilung verfügbar ist. Dieser Auftragstyp wird zu Risikomanagementzwecken verwendet, unter anderem wenn die <i>Plattform</i> oder der <i>Kundenservice</i> eine <i>Handelskontoglattstellung</i> durchführt. Dies bedeutet, dass für diesen <i>Auftragstyp</i> keine bestimmten Kurslimits gelten. Erfolgt eine Teilausführung, kann eine Stornierung des nicht ausgeführten Teils des <i>Auftrags</i> erfolgen.

4. Faktoren, die wir zur Bestimmung der bestmöglichen Ausführung von Kundenaufträgen berücksichtigen.

- 4.1 Wenn wir *Aufträge* ausführen, werden wir alle angemessenen Schritte unternehmen, um das bestmögliche Ergebnis für Sie zu erreichen unter Berücksichtigung der Art des Finanzinstruments, auf das sich der *Auftrag* bezieht, und andere Ausführungsfaktoren.
- 4.2 Wir berücksichtigen die folgenden Ausführungsfaktoren, wenn wir Ihren *Auftrag* ausführen (aufgezählt in absteigender Reihenfolge der ihnen zuerkannten Bedeutung):
- 4.2.1 *Kurs*;
 - 4.2.2 andere Kosten, einschließlich *Währungsumrechnungskurs*;
 - 4.2.3 Geschwindigkeit der Ausführung;
 - 4.2.4 Wahrscheinlichkeit der Ausführung und Abrechnung; und
 - 4.2.5 Größe Ihres *Auftrags*.

5. Von unserer Plattform erzeugte Kurse.

In diesem Abschnitt erhalten Sie Informationen zu den Kursen und zur Ausführung Ihrer *Aufträge*.

- 5.1 Das bestmögliche Ergebnis bei der Ausführung Ihres *Auftrags* wird in Bezug auf das gesamte Entgelt festgesetzt (d. h. der Preis Ihres *Auftrags* und Ausführungskosten).
- 5.2 Die *Kurse* für *Produkte* werden elektronisch von unserer *Plattform* erzeugt. In diesen *Kursen* werden Marktinformationen unterschiedlicher Quellen berücksichtigt, um sicher zu stellen, dass unsere *Kurse* fair sind und wir unsere Grundsätze zur Auftragsausführung erfüllen. Daher können jedoch *Kurse* eventuell nicht den Kursen entsprechen, die Sie woanders sehen (einschließlich der *Kurse* an *Handelsplätzen* oder anderer Anbieter). *Kurse* beinhalten unsere angemessene Margin.
- 5.3 Marktschwankungen und technische Umstände können, zusätzlich zu *Umständen, die unserer Kontrolle entzogen sind*, bedeuten, dass *Kurse*, die Ihnen bei Platzierung Ihres *Auftrags* auf Ihrem Zugangsgerät angezeigt wurden und/oder die Ihnen von unserem Kundenservice bereitgestellt wurden, nicht mit dem *Kurs* übereinstimmen, zu dem der *CFD Margin Trade* oder der *OTC-Optionskontrakt* ausgeführt wird. Wenn es im *Kurs* Veränderungen gibt in der Zeit zwischen der Platzierung des *Auftrags* durch Sie und dem Empfang des *Auftrags* durch uns oder der Ausführung des *Auftrags* durch unsere *Plattform*, wird der *Auftrag* zu bzw. in Referenz zu dem *Kurs* ausgeführt, der bei Ausführung des *Auftrags* durch unsere *Plattform* anwendbar ist. Dies kann sowohl zu Ihrem Vor- als auch Nachteil ausfallen.
- 5.4 Es kann Zeiten geben, in denen Umstände dazu führen können, dass unsere *Plattform* keine *Kurse* erzeugen kann oder dass die von ihr erzeugten *Kurse* beeinflusst werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie insbesondere in den Ziffern 4.2.1 („Zugriff auf unsere *Plattform*“) und 8.2 („*Umstände, die unserer Kontrolle*“).

entzogen sind“) unserer *Geschäftsbedingungen* sowie in Ziffer 11 des Anhangs 1 („Kapitalmaßnahmen, Anpassungsereignis und Insolvenz“) unserer *Geschäftsbedingungen*.

- 5.5 Bitte beachten Sie den Abschnitt „bestmögliche Auftragsausführung“ auf unserer *Webseite*, um weitere Informationen über die Kursstellung zu erhalten.

6. Von unserer Plattform gestellte Währungsumrechnungskurse.

In diesem Abschnitt erhalten Sie Informationen zu den *Währungsumrechnungskursen*.

- 6.1 Wenn Sie einen *CFD Margin Trade* oder einen *OTC-Optionskontrakt* mit uns eingehen oder hierfür einen *Auftrag* erteilen, werden alle Berechnungen in der Währung durchgeführt, in der das jeweilige *Produkt* ausgewiesen ist (die *Produktwährung*), bevor sie in Ihre *Handelskontowährung* zum *Währungsumrechnungskurs* umgewandelt und auf Ihr *Handelskonto* angewandt werden.
- 6.2 So wie die *Kurse* werden auch die *Währungsumrechnungskurse* für ein entsprechendes Währungspaar von unserer *Plattform* elektronisch erzeugt und entsprechen daher eventuell nicht den Wechselkursen, die Sie woanders sehen (einschließlich offizieller Wechselkurse und der Währungspaare auf unserer *Plattform*).
- 6.3 Wir werden Ihnen – wo relevant – die *Währungsumrechnungskurse* mitteilen, die verwendet werden, um den jeweiligen *Betrag* einer *Produktwährung* in Ihre *Handelskontowährung* umzurechnen.

7. Größe, Geschwindigkeit und Wahrscheinlichkeit der Ausführung.

In diesem Abschnitt erhalten Sie Informationen zur *Geschwindigkeit*, mit der unsere *Plattform* *Aufträge* ausführt und zur *Wahrscheinlichkeit* der *Auftragsausführung* und *Auftragsgröße* bei *CFD Margin Trades* und *OTC-Optionskontrakten*.

- 7.1 Unsere *Plattform* führt *Aufträge* (abgesehen von *Aufträgen* für *manuelle Produkte*) automatisch aus und ist nicht auf manuelle Eingriffe oder Handlungen angewiesen. *Aufträge* für *manuelle Produkte* werden jedoch von unserem Kundenservice ausgeführt.
- 7.2 Bis auf einige Ausnahmen führt unsere *Plattform* die *Aufträge* so bald wie möglich nach Erhalt und ausschließlich während der *Handelszeiten* durch.
- 7.3 Unsere *Plattform* nimmt *Aufträge* oder Änderungen von *offenen Aufträgen* in Übereinstimmung mit den entsprechenden *Produkteigenschaften* und unseren *Geschäftsbedingungen*, sowie unter Berücksichtigung der Einhaltung bzw. Verletzung der anwendbaren Limits und/oder der ausreichenden Deckung Ihrer *Margin* durch Ihren *Handelskontoneubewertungsbetrag*, an oder lehnt diese ab, wenn Ihr *Handelskontoneubewertungsbetrag* unterhalb der anwendbaren *Glattstellungslevels* ist oder Sie nicht über ausreichend *Cash* verfügen, um *Kommissionen* oder andere Prämien (sofern anwendbar) zu bezahlen.
- 7.4 Hat unsere *Plattform* einen *Auftrag* angenommen, so können dennoch Umstände bestehen, die die Ausführung des *Auftrags* verhindern oder in sonstiger Weise beeinflussen können, z. B. wenn hierdurch etwaige anwendbare Limits verletzt würden, wenn Marktbeschränkungen bestehen, wenn Ihr *Handelskontoneubewertungsbetrag* nicht ausreicht, um Ihre *Margin* abzudecken, wenn Ihr *Handelskontoneubewertungsbetrag* unterhalb des anwendbaren *Glattstellungslevels* ist oder aufgrund der in Ziffern 4.2.1 („Zugriff auf unsere *Plattform*“) und 8.2 („*Umstände, die unserer Kontrolle entzogen sind*“) unserer *Geschäftsbedingungen* und in Ziffer 11 („Kapitalmaßnahmen, Anpassungsereignis und Insolvenz“) des Anhangs 1A unserer *Geschäftsbedingungen* aufgeführten Umstände.
- 7.5 Unsere *Plattform* berücksichtigt automatisch die Größe Ihres *Auftrages* über *CFD Margin Trades* oder die *OTC-Optionskontrakte* zum Zeitpunkt seiner Ausführung.
- 7.6 Unser Kundenservice (und nicht unsere *Plattform*) führt *Aufträge* für *manuelle Produkte* aus.

8. Bei der Auftragsausführung nicht berücksichtigte Faktoren.

In diesem Abschnitt werden die *Faktoren* aufgeführt, die unsere *Plattform* bei der Ausführung der *Aufträge* nicht berücksichtigt.

- 8.1 Außer wie unter Abschnitt 2 oben für *Aufträge* über *CFD Margin Trades* oder Ziffer 3 oben für *Aufträge* über *OTC-Optionskontrakte* dargestellt, unterscheiden unsere *Plattform* und/oder unser Kundenservice nicht zwischen den unterschiedlichen *Aufträgen*.
- 8.2 Wir sind der einzige Ausführungsort aller *Aufträge*. Wir werden keine anderen Ausführungsorte verwenden, um Ihre *Aufträge* auszuführen. Daher enthalten diese *Grundsätze zur Auftragsausführung* auch keine Liste anderer Auftragsausführungsorte.

9. Glattstellung Ihrer CFD Margin Trades oder OTC Optionskontrakte ohne Ihre Anweisung.

- 9.1 Unter bestimmten Umständen können Ihre *CFD Margin Trades* oder *OTC-Optionskontrakte* ohne Ihre Anweisung ganz oder teilweise geschlossen werden. Dies ist beispielsweise der Fall, wenn eine *Handelskontoglattstellung* stattfindet, wenn Sie Ihrer Pflicht zur Reduzierung von *Positionen* unterhalb des anwendbaren Limits innerhalb der von uns vorgegebenen Zeit nicht nachkommen und wenn wir unser Recht ausüben, Ihre *CFD Margin Trades* oder *OTC-Optionskontrakte* zu schließen. Weitere Informationen finden Sie in den *Geschäftsbedingungen*.
- 9.2 Sofern nicht vorher durch Sie oder uns geschlossen, wird jeder *CFD Margin Trade* oder *OTC-Optionskontrakt* durch unsere *Plattform* automatisch zum Zeitpunkt und Datum der Fälligkeit des *Forwards* oder *OTC-*

Optionskontrakts geschlossen und abgewickelt (und jeder *offene Auftrag* wird ebenfalls auf dieser Grundlage storniert).

- 9.3 Wenn *CFD Margin Trades*, *OTC-Optionskontrakte* und/oder *Positionen* ohne Ihre Anweisung ganz oder teilweise geschlossen werden oder eine *Handelskontoglattstellung* gemäß Ihrer in Ihrem *Handelskonto* getroffenen Präferenzen stattfindet, finden bestimmte Prozesse Anwendung. Weitere Informationen über diese Prozesse befinden sich auf unserer *Plattform*.
- 9.4 Wir behalten uns das Recht vor, jegliche *CFD Margin Trades* oder *OTC-Optionskontrakte* auf dasselbe *Produkt*, die am oder um den gleichen Zeitpunkt glattgestellt werden, zusammenzufassen und den jeweiligen *Markt-Auftrag* auszuführen, um den *CFD Margin Trade* oder *OTC-Optionskontrakt* zum entsprechenden *Kurs* der *Preisleiter* für einen *Auftrag* in der Größe der zusammengefassten *CFD Margin Trades* oder *OTC-Optionskontrakte* glattzustellen.
- 9.5 Im Falle von *OTC-Optionskontrakten* wird, wenn die *Plattform* eine *Handelskontoglattstellung* durchführt, ein *Market-LoC-Auftrag* verwendet.

10. Konkrete Anweisungen.

- 10.1 Da es für unsere *Produkte* keinen externen Markt gibt, können Ihre *Aufträge* nur über unsere *Plattform* und/oder durch unseren Kundenservice ausgeführt werden. Anweisungen zur Auftragsausführung über einen anderen Ausführungsort führen dazu, dass Ihre *Aufträge* abgelehnt werden.
- 10.2 Wenn Sie uns Anweisungen zur Ausführung Ihres *Auftrags* übermitteln, könnte die Beachtung dieser Anweisung uns daran hindern, dass wir die Schritte einleiten, die wir in diesen *Grundsätzen zur Auftragsausführung* niedergelegt haben, um das bestmögliche Ergebnis für die Ausführung Ihres *Auftrags* zu erreichen. Unter diesen Umständen gelten Ihre Anweisungen als bestmögliche Ausführung.

11. Überprüfung und Überarbeitung.

- 11.1 Wir überprüfen und überarbeiten unsere Grundsätze, Verfahren sowie dazugehörige Vereinbarungen regelmäßig, um sicherzustellen, dass wir unseren regulatorischen Verpflichtungen nachkommen und nehmen die gegebenenfalls erforderlichen angemessenen Änderungen vor.
- 11.2 Sie können unsere aktuellen Daten zur Auftragsausführungsqualität auf unserer *Webseite* abrufen.

ABSCHNITT B – GILT NUR FÜR PROFESSIONELLE KUNDEN UND GEEIGNETE GEGENPARTEIEN

1. Wesentliche Punkte.

- 1.1 Wenn wir mit Ihnen vereinbart haben, Ihnen eine zusätzliche Dienstleistung zur Verfügung zu stellen, müssen Sie unseren Kundenservice kontaktieren, um einen *CFD Margin Trade* oder *OTC-Optionskontrakt*, der einen *manuellen Auftrag* betrifft, einzugehen oder zu schließen. Unser Kundenservice wird Ihnen den entsprechenden *Kurs* und andere Bedingungen, die sich auf die Eröffnung oder Schließung des *CFD Margin Trade* oder *OTC-Optionskontrakts* beziehen, zur Verfügung stellen, welche Sie dann annehmen oder ablehnen können.

2. Größe, Geschwindigkeit und Wahrscheinlichkeit der Ausführung.

- 2.1 *Manuelle Aufträge* werden von unserem Kundenservice ausgeführt. Unser Kundenservice darf in seinem alleinigen Ermessen und mit Ihrer Zustimmung auf anwendbare Limits für *manuelle Aufträge* verzichten.

3. Glattstellung Ihrer CFD Margin Trades ohne Ihre Anweisung.

- 3.1 Wenn wir mit Ihnen vereinbart haben, Ihnen eine zusätzliche Dienstleistung zur Verfügung zu stellen, können andere *Handelskontoglattstellungs*-Prozesse gelten.